

Latein in der Oberstufe

Der Lateinunterricht der Oberstufe vertieft das in der Sekundarstufe I Gelernte.

In der **Einführungsphase** werden die Originaltexte zu bestimmten Themen(feldern) gelesen. In der Regel sind das Auszüge aus bestimmten Werken berühmter Prosaschriftsteller und Dichter. Zur Zeit stehen für die beiden Halbjahre der EF einmal Cicero (Reden gegen Catilina) oder Sallust (Catilina) sowie in dem anderen Halbjahr Ovid (Metamorphosen) auf dem Programm. Die Lektüre steht im Kontext bestimmter Fragestellungen (Wie ist der Staat organisiert? Welche Macht hat die Rhetorik? Welche Bedeutung haben Mythen? etc.)

In der **Qualifikationsphase** werden auf Grundlage der Sek.I und der EF ebenfalls Schwerpunkte behandelt, die aus den Vorgaben zum Abitur vorgehen:

So ist in der Regel im Autorenkanon ein Geschichtsschreiber (z.B. Livius), ein Dichter (Ovid, Vergil) und ein philosophisches Werk (z.B. von Seneca) vorgesehen, was aber je nach Abiturjahrgang durch andere Autoren ergänzt wird (z.B. eine rhetorische Schrift Ciceros, einen „Kirchenvater“ wie Augustinus, etc.).

Auch hier dienen die gelesenen Texte zur Auseinandersetzung mit bestimmten Themenfeldern (z.B. „Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates“, „Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern“, „Der Mythos und seine Funktion“, „Christentum und römischer Staat“ etc.), wie sie in den Vorgaben des Ministeriums (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4991> , S.5) zu finden sind.

Besonderen Raum nimmt im Unterricht natürlich die Übersetzungsarbeit ein, aber ganz wesentlich wird – ausgehend vom übersetzten Text - die Interpretation der Texte und ihre Bedeutung für die (unsere) Zeit mehr und mehr in den Vordergrund gerückt.

Die **Inhalte im Leistungskurs** sind weitgehend gleich, allerdings werden die meisten Teilaspekte vertieft und intensiver behandelt. Bestimmte Aspekte/Autoren kommen auch nur im LK vor (je nach Vorgaben des Ministeriums für den jeweiligen Abiturdurchgang).

Übrigens: Die **Klausuren** in Latein sind euch von Beginn eurer Zeit am Theo vom Typ her bekannt: Es handelt sich um zweigeteilte Aufgaben, bei denen nach der Übersetzung eines lateinischen Textes in einem zweiten Teil Fragen zu Sprache, Stil und Inhalt des Textes und weiterführende Aufgaben (z.B. Vergleich zu einem im Unterricht gelesenen Text) zu beantworten sind.

Wir freuen uns auf euch!

Die Fachschaft Latein